



LAND

OBERÖSTERREICH

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Manning



natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich



Endbericht



Land Oberösterreich

NATUR

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Manning

Endbericht

Kirchdorf an der Krems, 2007

Projektleitung Naturraumkartierung Oberösterreich:

Mag. Günter Dorninger

Projektbetreuung Landschaftserhebungen:

Mag. Günter Dorninger

EDV/GIS-Betreuung

Mag. Günter Dorninger

Auftragnehmer:

LAND IN SICHT

DI Thomas Proksch, Büro für Landschaftsplanung

Engelsbergg. 4/4

1030 Wien

Bearbeiter:

DI Petra Cermak, DI Alexandra Treidl

im Auftrag des Landes Oberösterreich,
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung OÖ

Fotos der Titelseite:

Foto links: Uferbegleitgehölz des Engelfingbaches nördlich von Zaun

Foto rechts: Feldgehölz nördlich Zaun

Fotonachweis:

alle Fotos Land in Sicht

Redaktion:

AG Naturraumkartierung

Impressum:

Medieninhaber: Land Oberösterreich

Herausgeber:

Amt der O.ö. Landesregierung

Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich

4560 Kirchdorf an der Krems

Tel.: +43 7582 685 533

Fax: +43 7582 685 399

E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at

Graphische Gestaltung: Mag. Günter Dorninger

Herstellung: Eigenvervielfältigung

Kirchdorf a. d. Krems, Juni 2007

© Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung,
Verbreitung oder Verwertung bleiben dem Land
Oberösterreich vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1	VORBEMERKUNGEN	4
1.1	Allgemeines	4
1.2	Beschreibung des Bearbeitungsgebietes	4
1.2.1	Lage	4
1.2.2	Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr	5
1.2.3	Landschaftsgenese und Naturraum	5
1.2.4	Geologie, Boden	6
1.2.5	Klima	6
1.2.6	Potenziell natürliche und aktuelle Vegetation	6
2	BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TEILGEBIETE	8
2.1	Teilgebiet 1: Reliefierte, reich besiedelte Landschaft des Kroißbach	11
2.2	Teilgebiet 2: Mäßig strukturierte Hügellandschaft mit intensiver Landwirtschaft	12
2.3	Teilgebiet 3: Flachwellige, strukturierte Landschaft des Aubachs	13
3	ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG	14
3.1	Ergebnisse der Landschaftserhebung	14
3.2	Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche	16
3.3	Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung	16
4	VERWENDETE LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS	17
4.1	Datengrundlagen	17
4.2	Literaturverzeichnis	17
4.3	Sonstige Quellen, Links	18

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Übersicht über das Erhebungsgebiet, Abgrenzung der Teilgebiete; Grundlage: ÖK50	9
Abb. 2: Übersicht über das Erhebungsgebiet, Abgrenzung der Teilgebiete; Grundlage: Orthofoto	10
Abb. 3: Darstellung der prozentuellen Verteilung der Flächen	15

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Flächenaufteilung der Gemeinde, Statistik Austria 2005	5
Tabelle 2: Flächengröße und prozentuelle Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen bzw. der nicht erhobenen Flächen und des Baulandes in Relation zur gesamten Gemeindefläche	14
Tabelle 3: Darstellung der Flächengröße der erhobenen Bestandestypen und der Relation zum gesamten Gemeindegebiet	15

Anhang 1: Fotodokumentation

Anhang 2: Beschreibung der Einzelflächen

Anhang 3: Karten (1:5.000 / Großwaldflächen 1:10.000)

1 Vorbemerkungen

1.1 Allgemeines

Das Büro Land in Sicht wurde im Rahmen der Naturraumkartierung Oberösterreich vom Amt der oberösterreichischen Landesregierung, Naturschutzabteilung-Naturraumkartierung Oberösterreich mit der Landschaftserhebung für die Gemeinde Manning beauftragt. Der Bearbeitungszeitraum erstreckte sich von Juli 2006 bis Mai 2007, wobei die Befahrung und die punktuelle Begehung der Gemeinde im Sommer 2006 durchgeführt wurde.

Die Landschaftserhebung dient zur überblickshaften Darstellung von landschaftlich und naturräumlich relevanten Strukturelementen und Biotopflächen. Die Ergebnisse stellen die Grundlage für die Erarbeitung des Landschaftsleitbildes OÖ sowie für gutachterliche und planende Tätigkeiten dar.

Die Strukturelemente und Biotope wurden auf Grundlage einer Luftbilddauswertung ausgeschieden. Eine Übersicht über die Strukturen und den Gesamteindruck der Gemeinde wurde bei einer Befahrung im Sommer 2006 gewonnen. Begehungen, die der Charakterisierung herausragender Bestandstypen dienen, fanden auf ausgewählten Flächen und Strukturen wie z.B.: der Gewässer statt. Darüber hinaus wurde Literatur wie die geologische Karte und die NALA – Berichte verwendet sowie die Gemeindedaten über Internet abgefragt.

Der Zeitpunkt der Befliegung des Gebietes zur Erstellung der Orthofotos war im Juni 2001, wodurch sich punktuell Abweichungen zwischen Luftbild und Kartierung ergeben können.

1.2 Beschreibung des Bearbeitungsgebietes

1.2.1 Lage

Die Gemeinde Manning liegt im nördlichen Teil des Bezirks Vöcklabruck im Hausruckviertel.

Das Gemeindegebiet umfaßt 10 km², die Nord – Süd Ausdehnung der Gemeinde erstreckt sich über 5,3km, die Ost – West Ausdehnung über 4,1km. Dominiert wird das Gemeindegebiet von den intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen des breiten Redlbachtales sowie dem bereichsweise stark bewaldeten Hügelland.

Manning befindet sich im nördlichen Alpenvorland, dessen typische Berg- und Hügellandschaft im Tertiär bzw. Quartär entstand. Das gesamte Gemeindegebiet wird nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung dem Teilgebiet Inn- und Hausruckviertler Hügelland zugeordnet.

Das Gemeindegebiet liegt auf einer Seehöhe zwischen 430m ü. A. und 550m ü. A. auf, wobei der Hauptort Manning auf 510m ü. A. liegt.

Die Flächenaufteilung nach Nutzungsklassen erfolgt folgendermaßen:

Wald:	2 km ²	20,0%
Landwirtschaftliche Nutzung:	7 km ²	70,0%
Baufläche:	0,1 km ²	1,0%
Gärten:	0,5 km ²	5,0%
Gewässer:	0 km ²	0,0%
Sonstige Flächen:	0,4 km ²	4,0%
Gesamt:	10 km ²	

Tabelle 1: Flächenaufteilung der Gemeinde, Statistik Austria 2005

1.2.2 Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr

Die Gemeinde Manning zählte bei der Volkszählung 2001 829 Einwohner, was einer Bevölkerungsdichte von 82,9 EW / km² entspricht. Die Bevölkerungszahlen steigen seit den 70er Jahren, wobei in der Zeitspanne von 1991 bis 2001 mit einem Zuwachs von 8,5% (+ 66 Einwohner) der größte Zuwachs zu verzeichnen war.

Die Siedlungsstrukturen im Gemeindegebiet sind hauptsächlich durch historisch gewachsene, kleinräumige Strukturen und vereinzelt freistehende Weiler geprägt. Den Großteil der Orte stellen heute Straßen- oder Haufendörfer dar. Einzelhöfe und Weiler sind nur selten zu finden. Die Ortschaft Manning weist eine relativ geschlossene Siedlungsstruktur auf.

Der Großteil der Erwerbspersonen ist im Dienstleistungssektor (51,1%) beschäftigt, wovon 2,70% im Gaststättenwesen tätig sind. Ein Drittel ist im Industrie, Gewerbe und dem Bauwesen tätig. Mit einem Anteil von 14,6% der Erwerbspersonen am Sektor Land- und Forstwirtschaft spielt dieser Sektor eine untergeordnete Rolle. Von den 363 in der Gemeinde lebenden Erwerbstätigen (Stand 2001) pendeln 78,8% in andere Gemeinden aus. Dem gegenüber steht eine Einpendlerzahl von 6,9%. Aufgrund des negativen Pendlersaldos ergibt sich bei der Statistik über die Erwerbstätigen welche in der Gemeinde beschäftigt sind ein Anteil von 58,8% Beschäftigter in der Land- und Forstwirtschaft.

Der Dienstleistungssektor wird nur zu einem geringen Teil vom Tourismus getragen, die Gemeinde ist keine meldepflichtige Gemeinde im Sinne der Tourismusstatistik – Verordnung.

Die Agrarstatistik weist im Jahr 1999 insgesamt 48 landwirtschaftliche Betriebe auf, wobei die Zahl seit 1990 (77 Betriebe) abnehmend ist. Davon sind 21 Haupterwerbsbetriebe mit 421 ha und 27 Nebenerwerbsbetriebe mit 251 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche. Die Hauptzahl der Betriebe weisen eine Größe von 10 bis 20 ha (21 Betriebe) auf, wobei sich der Großteil der Flächen im Eigentum der Betriebe befindet. Die hauptsächliche Betriebsform ist Futterbau (42 Betriebe).

Die Erschließung der Gemeinde Manning erfolgt über die L1268, die das Gemeindegebiet im Redlbachtal in Nord-Süd Richtung durchquert und nach Attnang-Puchheim führt. Von dieser zweigen zahlreiche kleinere Gemeindestraßen nach West und Osten ab und erschließen die Ortschaften in den Hügelbereichen. Parallel dazu verläuft die Bahnlinie, die Attnang-Puchheim mit Ried im Innkreis verbindet.

1.2.3 Landschaftsgenese und Naturraum

Das Gebiet ist durch eine flachwellige Hügellandschaft sowie der vergleichsweise breiten Tallandschaft des Redlbaches gekennzeichnet, wobei Acker- und Grünlandnutzung dominieren.

Das im Tertiär vorhandene Becken zwischen Flyschzone und Böhmischer Masse wurde von einem Molassemeer bedeckt, in dem tonig – feinsandige Sedimente - der Schlier - abgelagert wurden, wodurch das Meer immer seichter wurde. Da sich gleichzeitig mit der Ablagerung aber auch der Meeresboden absenkte, dauerte der Verlandungsprozeß sehr lange. Gegen Ende des Tertiärs hörte die Absenkung des Meeresbeckens auf, die Sedimentation ging jedoch weiter und infolge von Landhebungen und Aufschüttung durch Flüsse verlandete das Meer und fiel schließlich trocken. Im Zuge der Verlandung des Molassemeeres kam es zur Bildung von Binnengewässern in denen Süßwassersedimente (v.a. graue, grüne und rötliche Sand und Tone) abgelagert wurden. In diesen liegen die Reste der subtropischen Sumpfwälder jener Zeit, die nun in Form von Braunkohle vorliegen.

Darüber lagerten sich Schotterkegel mächtiger Flüsse ab (Hausruckschotter), die gegen Ende des Tertiärs aus den Alpen ins Vorland flossen ab. Im Quartär wurden die Tertiärsedimente sowie der Schotter weitgehend zerschnitten und die Berg- und Hügellandschaft wurde ausgebildet. Die Flüsse schütteten während der Kaltzeiten große Schotterfluren im eisfreien Raum auf, während der Warmzeiten erfolgten Ausräumung und Abtrag des Schottermaterials durch die sich einsenkenden Gerinne, wodurch die heutige Terrassenlandschaft entstand.

1.2.4 Geologie, Boden

Im Gebiet des Hausruck bilden der fluviatil aufgeschüttete Schotterkörper und die kohleführenden Süßwasserschichten das Ausgangsmaterial für die Bodenbildung. Kalkfreie Lockersedimentbraunerden, die jedoch aufgrund der hohen Durchlässigkeit, dem hohen Grobanteil sowie der Rutschgefährdung schwer zu bewirtschaften sind, stellen die Hauptbodenform dar.

Das stark reliefierte Schlierhügelland weist als Ausgangsmaterial für die Bodenbildung hauptsächlich lehmig – sandige, meist kalkfreie Sedimente, in tieferen Schichten auch sandsteinartige Verhärtungen. Die Böden dieses Raumes zeigen eine gute innere Drainagierung und kaum Tagwasserstau.

Den Großteil nehmen gut bearbeitbare, weder zur Verschlämmung noch zur Verdichtung neigende Lockersedimentbraunerden ein, die hochwertiges Ackerland darstellen. Auf Kuppen sind mäßig trockene, mittelwertige Kulturrohböden anzutreffen, die sich in Bodenschwere und Grobanteil unterscheiden.

1.2.5 Klima

Das Gemeindegebiet liegt im mitteleuropäischen Übergangsklima (subozeanisch) mit kühlen, feuchten Sommern und milden, schneereichen Wintern.

Durch den Zutritt der Westwinde wird feuchte Meeresluft antransportiert, so dass 65% der 1000 – 1200 mm Niederschläge in den Sommermonaten fallen. Das Niederschlagsmaximum tritt im Juni auf. An ca. 20 Tagen ist der Niederschlag mit Gewittern verbunden. Eine ununterbrochene Schneedecke ist für die Monate Ende Dezember bis Februar zu erwarten und beträgt durchschnittlich 76 Tage.

Die Jahresmitteltemperatur liegt zwischen 7,4 und 7,9°C. Die Mittelwerte der 14 Uhr Temperatur zwischen April und August, die vor allem hinsichtlich der Wachstumsperiode der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen von Bedeutung ist, liegt tiefer (Wolfsegg 634m: 17,5°C) als im österreichischen Durchschnitt (600m Seehöhe 18,1°C).

Von Anfang November bis Mitte April ist an 100 bis 110 Tagen mit Frost zu rechnen, wovon rund 35 Tage Eistage (= ganztägig Frost) sind. 65 bis 75 Tage sind Frostwechseltage.

In den Waldkomplexen treten durch Relief, Bestandesstruktur etc. modifizierte Wirkungen wie größere Temperaturunterschiede in den Taleinhängen zutage.

Die Hauptwindrichtung stellt der Westen dar, während aber auch Süd- und Ostwinde vergleichsweise häufig vorkommen. Die mittlere Windgeschwindigkeit beträgt 3,9m/sec und ist relativ hoch, was vor allem Frühjahrs- und Herbststürme zu Folge hat.

1.2.6 Potenziell natürliche und aktuelle Vegetation

Das Aufnahmegebiet liegt im Wuchsgebiet 7.1 „Nördliches Alpenvorland - Westteil (Quelle: BFW 2005). Folgende natürliche Waldgesellschaften wären im Gemeindegebiet aufzufinden:

- **Submontaner Stieleichen-Hainbuchenwald** (*Galio sylvatici-Carpinetum*): an wärmebegünstigten, trockenen Standorten oder auf schlecht durchlüfteten, bindigen, staunassen Böden; meist durch Fichtenbestände ersetzt.
- **Buchenwald mit Tanne submontan** (Edellaubbaumarten, Stieleiche, Rotföhre)
(Fichten-) Tannen-Buchenwald tiefmontan: Hainsimsen-(Tannen-) Buchenwald (*Luzulo nemorosae- (Abieti-)Fagetum* auf ärmeren, bodensauren und Waldmeister-(Tannen-) Buchenwald (*Asperulo odoratae-(Abieti-)Fagetum*) auf basenreicheren Standorten. Auf den Kalkschotter-Terrassen (z.B. Traun, Salzach) auch Kalk-Buchenwälder (z.B. *Carici albae-Fagetum*).
- **Peitschenmoos-Fichten-Tannenwald** (*Mastigobryo- Piceetum*): mit Torfmoos auf bodensauren, staunassen Standorten wohl meist anthropogen entstanden, ursprünglich mit höherem Buchen- und Stieleichenanteil; kleinflächig vielleicht auch als edaphisch bedingte Dauergesellschaft.
- **Auwälder der größeren Flußtäler:**
 - Silberweiden-Au (*Salicetum albae*) als Pioniergesellschaft auf schluffig-sandigen Anlandungen
 - Purpurweiden- Filzweiden-Gebüsch (*Salicetum incanopurpureae*) auf Schotter
 - Grauerlen-Au (*Alnetum incanae*) gut entwickelt
 - Bei weiter fortgeschrittener Bodenentwicklung und nur mehr seltener Überschwemmung Hartholz-Au mit Esche, Bergahorn, Grauerle, Stieleiche, Winterlinde
 - Auf durchlässigen Schotterböden (Alm-Auen) außerdem (Fichten-)Rotföhrenbestände (*Dorycnio-Pinetum s.lat.*)
 - Entlang der kleineren Bäche Grauerlen-Au (*Alnetum incanae*) und Eschen-Schwarzerlen-Bachauwälder (*Carici remotae-Fraxinetum, Pruno-Fraxinetum*)
 - Schwarzerlen-Bruchwald (*Carici elongatae-Alnetum glutinosae*) auf Standorten mit hochanstehendem, stagnierendem Grundwasser.
- **Laubmischwälder mit Bergahorn, Esche und Bergulme:** an nährstoffreichen, frischen, meist rutschgefährdeten Standorten (z.B. Grabeneinhänge), z.B. Geißbart-Ahornwald (*Arunco-Aceretum*) und Bergahorn-Eschenwald (*Carici pendulae-Aceretum*).

Von Natur aus sind hier nährstoffreiche, leistungsfähige Laubmischwald-Standorte verbreitet; die besseren Standorte unterliegen allerdings landwirtschaftlicher Nutzung (Äcker, Grünland). Ersatzgesellschaften mit Fichte (Rotföhre) nehmen den größten Anteil an der Waldfläche ein, die bewirtschaftet werden und forstlich überprägt sind. Fichten-Tannen-Buchenwald werden häufig anthropogene zu Fichte-Tanne bzw. Fichte-Buche oder zu Fichten- bzw. Buchen-Reinbeständen entmisch. Die natürliche Waldvegetation ist daher vielfach nur schwer erkennbar. Häufig sind Vergrasungen mit Seegrass (*Carex brizoides*), z.T. gibt es auch Degradationen mit Torfmoos (*Sphagnum*), Pfeifengras (*Molinia*).

2 Beschreibung der einzelnen Teilgebiete

Aufgrund der Zielsetzung der Landschaftserhebung für das Gemeindegebiet von Manning werden drei Teilgebiete unterschieden. Die Gliederung erfolgt auf Grundlage der Landschaftsgenese, der geologischen Formation und unterschiedlicher Nutzungen und Nutzungsintensitäten.

Sämtliche Teilgebiete liegen nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung in der Raumeinheit „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“.

Teilgebiet 1: Hauptsächlich landwirtschaftlich genutzter Talraum des Redlbaches

Das Teilgebiet 1 umfaßt das ca. 500m breite Redlbach, das vorwiegend ackerbauliche Nutzung aufweist.

Teilgebiet 2: Von Wiesen dominierte, mäßig strukturierte Hügellandschaft westlich des Redlbachtales

Die flachwellige intensiv landwirtschaftlich bewirtschaftete Landschaft mit wenigen Strukturelementen stellt das Teilgebiet 2 dar. Siedlungen, Wälder sind meist kleinflächig vorhanden, Gewässer mit ihren begleitenden Strukturen sind ebenso anzutreffen.

Teilgebiet 3: Von Wiesen und Wäldern dominierte, mäßig strukturierte Hügellandschaft östlich des Redlbachtales

Das Teilgebiet 3 liegt im Osten des Gemeindegebietes in einem stärker bewegten Hügelland. Hier sind auch großflächigere Wälder anzutreffen. Gewässer fehlen, bis auf einen Graben, in diesem Teilraum Landschaftsraum. Die Ausstattung an Strukturelementen (hauptsächlich Obstbaumwiesen) ist relativ gering.

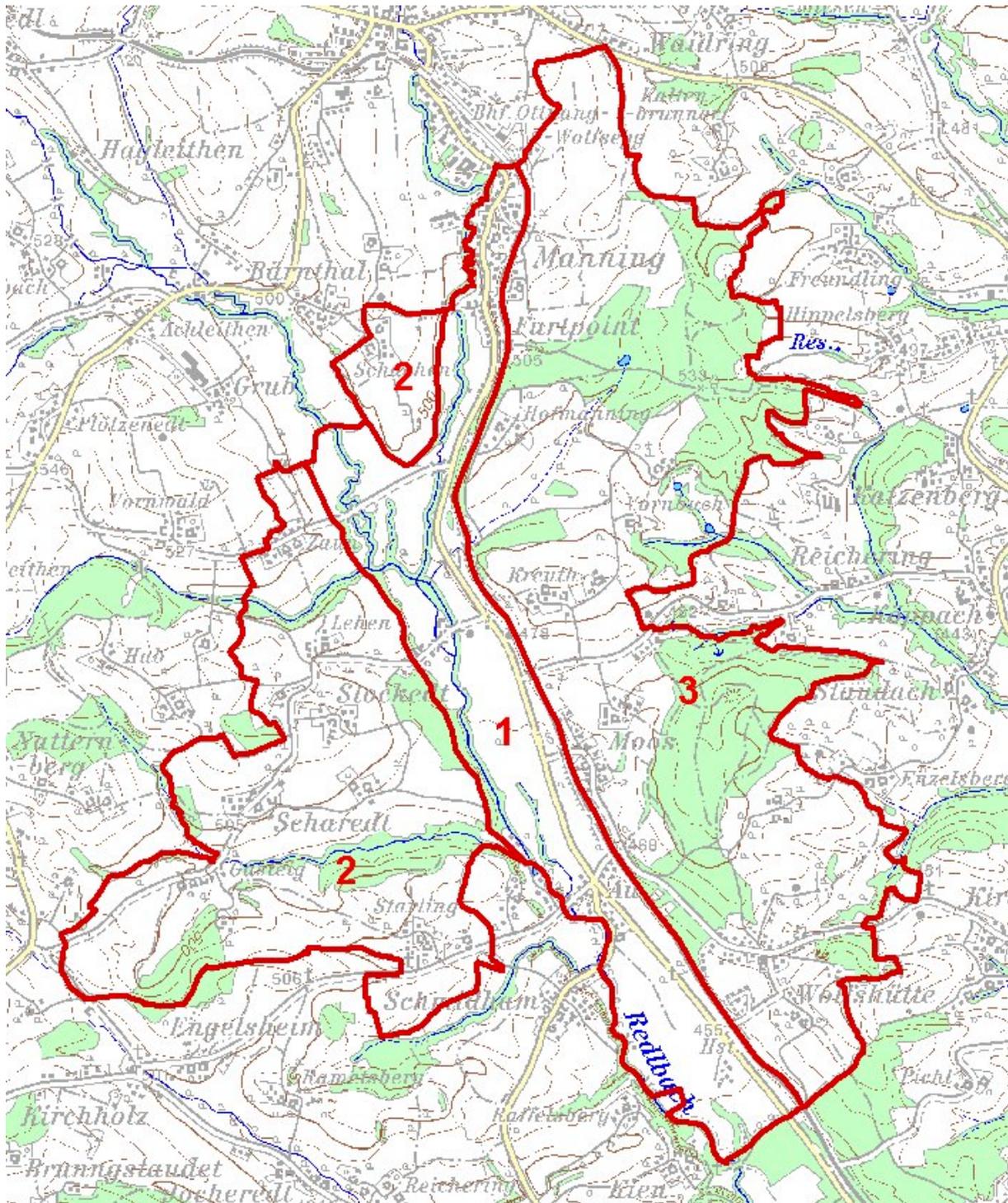


Abb. 1: Übersicht über das Erhebungsgebiet, Abgrenzung der Teilgebiete; Grundlage: ÖK50

Teilgebiet 1: Hauptsächlich landwirtschaftlich genutzter Talraum des Redlbaches

Teilgebiet 2: Von Wiesen dominierte, mäßig strukturierte Hügellandschaft westlich des Redlbachtals

Teilgebiet 3: Von Wiesen und Wäldern dominierte, mäßig strukturierte Hügellandschaft östlich des Redlbachtals

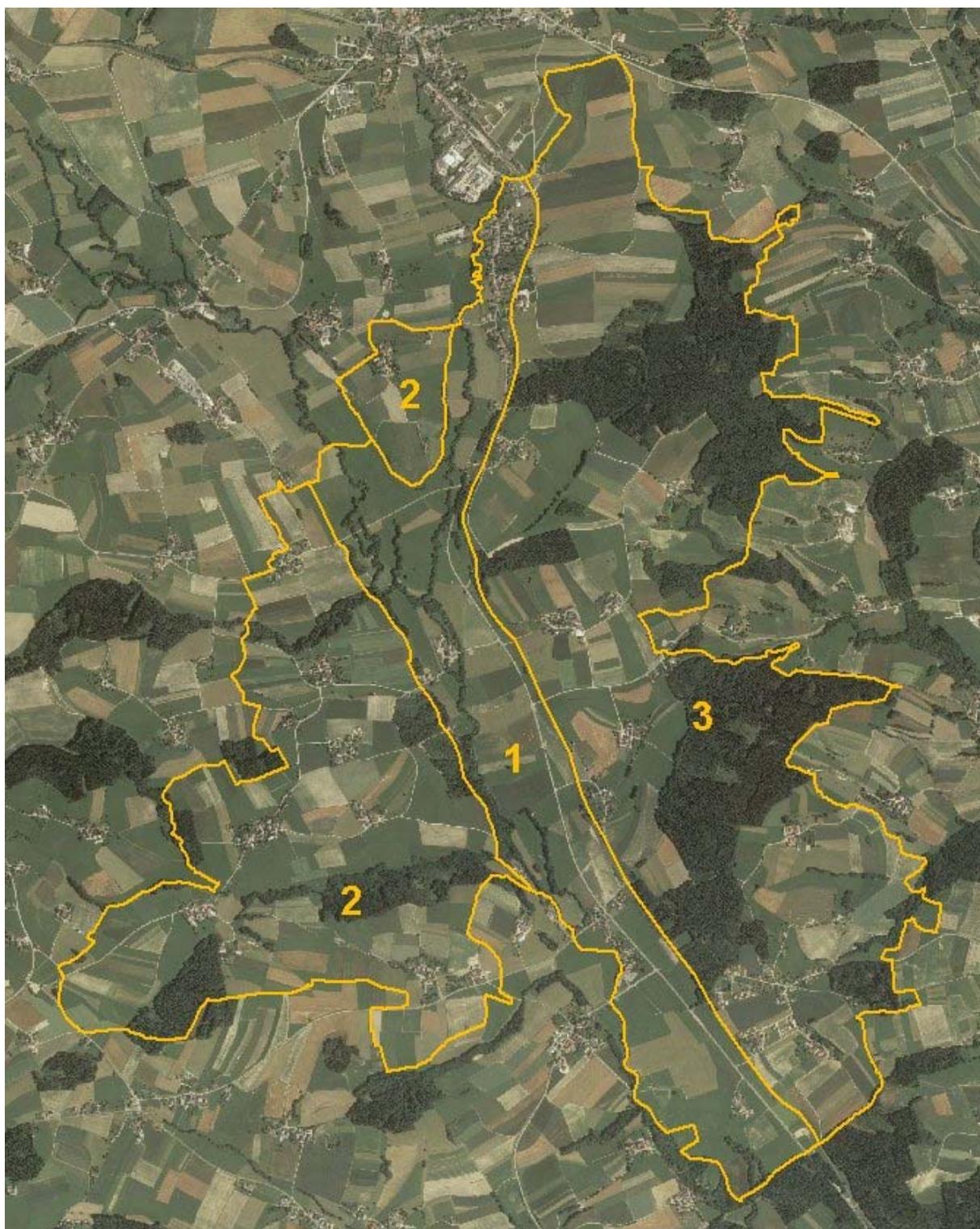


Abb. 2: Übersicht über das Erhebungsgebiet, Abgrenzung der Teilgebiete; Grundlage: Orthofoto

Teilgebiet 1: Hauptsächlich landwirtschaftlich genutzter Talraum des Redlbaches

Teilgebiet 2: Von Wiesen dominierte, mäßig strukturierte Hügellandschaft westlich des Redlbachtales

Teilgebiet 3: Von Wiesen und Wäldern dominierte, mäßig strukturierte Hügellandschaft östlich des Redlbachtales

2.1 Teilgebiet 1: Hauptsächlich landwirtschaftlich genutzter Talraum des Redlbaches

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> Intensive Ackerbau- und Grünlandbewirtschaftung Eine größere feucht getönte Sukzessionsfläche östlich von Zaun
Moore	<ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> Vereinzelt Hecken und Baumreihen Strukturierte Uferbegleitgehölze entlang der Gewässer Streuobstwiesen und Obstbaumalleen in direkter Umgebung der Höfe
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> Entwässerung Richtung Süden Redlbach: abschnittsweise im Bereich der Siedlungen verbaute Sohle und Ufersicherung (Blocksteinwurf), ansonsten sehr naturnahe Linienführung, abschnittsweise mit strukturiertem Ufergehölz
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> Bis auf eine kleinflächige Entnahme für landwirtschaftliche Nutzung nicht vorhanden
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> Lediglich Manning liegt als größere Ortschaft im Nordteil dieses Teilraumes Weitere traditionelle Siedlungsflächen sind die Palmmühle, und die Ortschaft Au Auf Höhe der Haltestelle Wolfshütte hat sich mittlerweile ein kleiner Siedlungskern mit Einfamilienhäusern gebildet
Relief	<ul style="list-style-type: none"> Ebene Tallandschaft auf 510m und 450m ü.A.
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> Zusammenwachsen von Manning und Ottgang am Hausruck entlang der Bahnachse

2.2 Teilgebiet 2: Von Wiesen dominierte, mäßig strukturierte Hügellandschaft westlich des Redlbachtales

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • Geschlossene kleinflächige Nadelholzreinbestände im Bereich von Stockedt sowie zwischen Gasteig und Au
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • Intensive Acker- und Grünlandwirtschaft • Intensive Bewirtschaftung durch ausgeräumte Landschaft
Moore	<ul style="list-style-type: none"> • Keine vorhanden
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Streuobstwiesen und Obstbäume relativ häufig im Bereich der historisch gewachsenen Weiler • Vereinzelt Hecken, Feldgehölze und Einzelbäume entlang von Straßen, Wegen oder Böschungen • Sehr wenig strukturierende Landschaftsausstattung
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> • Entwässerung Richtung Osten zum Redlbach • Bach südlich von Zaun: naturnaher Verlauf mit schmalen fast auwaldähnlichem Uferbegleitgehölz
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> • Keine vorhanden
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Kleinere, ältere Siedlungen mit wenigen Einzelhäusern und Höfen über das Teilgebiet verstreut
Relief	<ul style="list-style-type: none"> • Höhenlagen zwischen 470m und 530 m ü.A. • Flachwelliges Gelände mit wenigen Kuppen • Steile, bewaldete Böschung zwischen Gasteig und Au
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> • Keine vorhanden • Keine Anlage von Strukturelementen zu erkennen

2.3 Teilgebiet 3: Von Wiesen und Wäldern dominierte, mäßig strukturierte Hügellandschaft östlich des Redlbachtales

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • Geschlossene Nadelwaldbestände hauptsächlich am westlichen Gemeinderand
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • Im flachen Hügelland intensive grünland- und ackerbaudominierte Bewirtschaftung
Moore	<ul style="list-style-type: none"> • Keine vorhanden
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Obstbaumwiesen und –reihen im Bereich von Weilern • Vereinzelt Hecken, Gebüschgruppen und Baumreihen entlang von Straßen, Wegen und Böschungen
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> • Entwässerung Richtung Osten: Im Bereich der Wälder gibt es einige Gräben, die in Richtung Osten entwässern • Entwässerung Richtung Süden: von Hofmanning entwässert ein Graben Richtung Redlbach
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> • Keine vorhanden
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrere kleinere Siedlungen vorhanden, die eine geschlossene Struktur aufweisen, meist als Haufendörfer angeordnet
Relief	<ul style="list-style-type: none"> • Höhenlage zwischen 540m bis 460m ü. A. • Wellige Landschaft ohne markanten Erhebungen
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> • Beibehaltung der derzeitigen Waldbewirtschaftung in Form von Fichtenwäldern zu erwarten • Keine Anlage von Strukturelementen zu erkennen

3 Zusammenfassende Beschreibung

3.1 Ergebnisse der Landschaftserhebung

Das Gemeindegebiet Manning wird durch grünland- und ackerbaudominierte Hügellandschaft in dessen Mitte das breite Redlbachtal zu finden ist geprägt. Der Hauptort Manning befindet sich im nördlichen Gemeindegebiet und stellt ein Straßendorf dar. Weiler sind als traditionelle Siedlungsstruktur häufig zu finden, eine Zersiedlung ist derzeit nicht zu beobachten. Dienstleistungen und Bauwesen, Gewerbe, Industrie weisen annähernd die selbe Bedeutung als Wirtschaftssektoren auf. Der dritte Wirtschaftssektor ist von geringerer Bedeutung. Dominierend sind die intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen, die wenig Strukturelemente aufweisen. Wälder sind selten in Form von Nadelholzforsten oder entlang von Gewässern als Laubwälder ausgebildet.

Folgende Tabellen und Abbildungen geben einen zusammenfassenden Überblick über Flächengröße und Verteilung der erhobenen Fläche, des Baulands und der nicht erhobenen Fläche sowie der Flächengröße der einzelnen erhobenen Bestandestypen:

	Fläche in ha	Prozentueller Anteil
Gemeindefläche gesamt	1004,8	100%
Fläche der erhobenen Bestandestypen	281,9	28,1%
Intensiv genutzte Grünlandbereiche, geschlossene Siedlungsgebiete, Verkehrsflächen (= nicht erhobene Flächen)	722,9	71,9%
Bauland (entsprechend dem Flächenwidmungsplan)	35,0	3,5%

Tabelle 2: Flächengröße und prozentuelle Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen bzw. der nicht erhobenen Flächen und des Baulandes in Relation zur gesamten Gemeindefläche

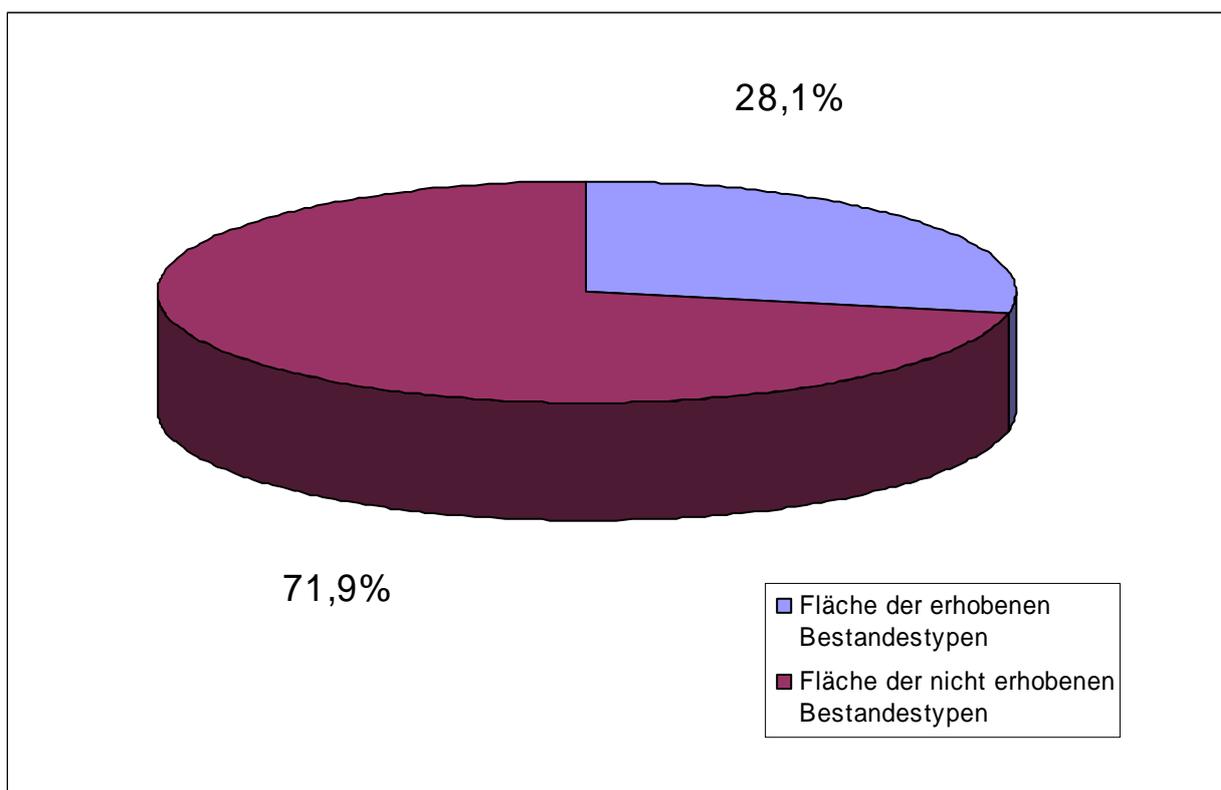


Abb. 3: Darstellung der prozentuellen Verteilung der Flächen

Erhobene Bestandestypen	Flächengröße ha	Anteil an der ges. Gemeindefläche %
Nadelwald/Nadelholzforst	204,2	20,3%
Laubwald/Laubholzforst	17,1	1,7%
Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m ²	0,8	0,1%
Uferbegleitgehölz	30,3	3,0%
Heckenzug	0,9	0,1%
Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)	23,1	2,3%
Baumreihe, Allee	1,9	0,2%
Markanter Einzelbaum	0,0	0,0%
Neubewaldung/Aufforstung	0,9	0,1%
Stehendes Gewässer	0,1	0,0%
Fließendes Gewässer	2,3	0,2%
Abbauflächen geogener Rohstoffe mit aktueller betrieblicher Nutzung	0,1	0,0%
Baulandflächen	35,0	3,5%

Tabelle 3: Darstellung der Flächengröße der erhobenen Bestandestypen und der Relation zum gesamten Gemeindegebiet

3.2 Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche

Bedingt durch die intensiv landwirtschaftlich genutzten Acker- und Grünlandflächen und die Nadelholzbestände sind naturschutzfachlich hochwertige Bereiche selten. Besondere Bedeutung kommen den Gewässern mit ihren Uferbegleitgehölzen und Laubwäldern mit hohem Entwicklungspotenzial zu. Die Artenzusammensetzung ist durchaus standorttauglich und naturnah, wobei auch abschnittsweise die Krautschicht ausgebildet ist.

Eine feucht getönte Sukzessionsfläche ist im Bereich des Bachlaufes bei Zaun zu finden.

Feldgehölze, Baumgruppen sowie Hecken sind meist mehrschichtig, vergleichsweise strukturiert aufgebaut, allerdings nur vereinzelt auftretend. Als zusätzliche Strukturen dienen vor allem die Obstbaumwiesen und -reihen, die im unmittelbaren Umfeld der Höfe liegen.

3.3 Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung

Defizite bestehen einerseits durch die relativ geringe Ausstattung an Strukturelementen im intensiv genutzten Grünland, andererseits durch die traditionelle Forstwirtschaft bedingten Altersklassenwälder mit hauptsächlich Fichtenmonokulturen.

Eine Erhöhung des Laubholzanteiles sowie die naturnahe Ausstattung der Wälder und Waldsäume sind anzustreben. Im Bereich der Waldränder können durch eine nicht-lineare Ausbildung eines Strauch- und Krautsaumes und durch Auflichtungen wertvolle Lebensräume entstehen. Entlang der Gewässer ist auf die Ausbildung und den Erhalt standortgerechter Auwälder bzw. breiter Ufergehölzstreifen zu achten.

Besonderes Augenmerk ist auf den Erhalt der natürlichen Ufergehölze und die unverbauten Abschnitte der Gewässer zu legen. Eine Renaturierung von Bachabschnitten bzw. ein Ausweiten der Ufergehölze mit Pufferflächen zu den angrenzenden landwirtschaftlichen Äckern und Wiesen trägt wesentlich zur Minderung der naturschutzfachlichen Defizite bei.

Das intensiv genutzte Grünland kann durch die Neuanlage von Strukturelementen entsprechend aufgewertet werden bzw. sind bestehende Strukturen zu erhalten. Darüber hinaus sollte auf eine Extensivierung der landwirtschaftlichen Flächen hingewirkt werden, um das hohe Entwicklungspotenzial zu Mager- und extensiven Mähwiesen ausnutzen zu können. Insbesondere die Inanspruchnahme bestehender Fördermöglichkeiten wie ÖPUL ist zu forcieren. Die naturschutzfachlich wertvollen Feuchtfäche ist zu sichern und die Anlage ähnlicher Bestandestypen zu fördern.

Die noch erhaltenen Obstbaumwiesen sind vor einer Überalterung zu schützen und mit standortgerechten, heimischen, alten Obstsorten nachzupflanzen. Auch die Neuanlage solcher Streuobstwiesen ist zu initiieren.

4 Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis

4.1 Datengrundlagen

Vom Auftraggeber beigestellte Daten

- Farb-Orthophotos im Triangulierungsblattschnitt 1:5000, Bildflug: 27. 06. 2001 (© Land Oberösterreich)
- Digitale ÖK50 (kartographisches Modell KM50) im Blattschnitt TB20000 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Gemeindegrenzen aus der Digitalen Katastralmappe (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitale Katastralmappe (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- 10m Höhengichtlinien generiert aus dem Digitalen Höhenmodell (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitales Landschaftsmodell - Gewässernetz (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs (© Land Oberösterreich)
- Moorflächen nach Krisai & Schmidt (aus GENISYS) (© Land Oberösterreich)

4.2 Literaturverzeichnis

BUNDESAMT UND FORSCHUNGSZENTRUM FÜR LANDWIRTSCHAFT (2000): Erläuterungen zur Bodenkarte 1:25.000 Kartierungsbereich 176 Schwanenstadt Oberösterreich; Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Wien.

UMWELTBUNDESAMT (1989): Biotoptypen in Österreich, Vorarbeiten zu einem Katalog, Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie, Wien

UMWELTBUNDESAMT (1994): Flussordnungszahlen österreichischer Fließgewässer, Bundesministerium für Umwelt, Wien

AMT DER OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG in Zusammenarbeit mit HEBERLING – Technisches Büro (2005): Natur- und Landschafts Leitbilder für Oberösterreich Band 24 Raumeinheit Inn- und Hausruckviertler Hügelland, Linz

AMT DER OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG in Zusammenarbeit mit HEBERLING – Technisches Büro (2005): Natur- und Landschafts Leitbilder für Oberösterreich Band 25 Hausruck- und Kobernaußerald, Linz

KILIAN W., MÜLLER F., STARLINGER F. (1994): Die forstlichen Wuchsgebiete Österreichs – Eine Naturraumgliederung nach waldökologischen Gesichtspunkten, Forstliche Bundesversuchsanstalt, Wien

4.3 Sonstige Quellen, Links

- <http://doris.ooe.gv.at>
- <http://www.ooe.gv.at/natur/nala/index.htm>
- <http://www.ooe.gv.at/natur/genisys/>
- <http://www.ooe.gv.at>
- <http://bfw.ac.at/300/1207.html>
- <http://www.statistik.at>

Anhang 1

Fotodokumentation



Abb. 1: Ufergehölz des Engelfingbaches nördlich von Zaun (Foto: Land in Sicht)



Abb. 2: Feldgehölz nördlich von Zaun (Foto: Land in Sicht)



Abb. 3: Naturnaher Engelfingbach bei Zaun (Foto: Land in Sicht)



Abb. 4: Feuchtbrache am Engelfingbach bei Zaun (Foto: Land in Sicht)



Abb. 5: Kleinwaldfläche westlich Scharedt (Foto: Land in Sicht)

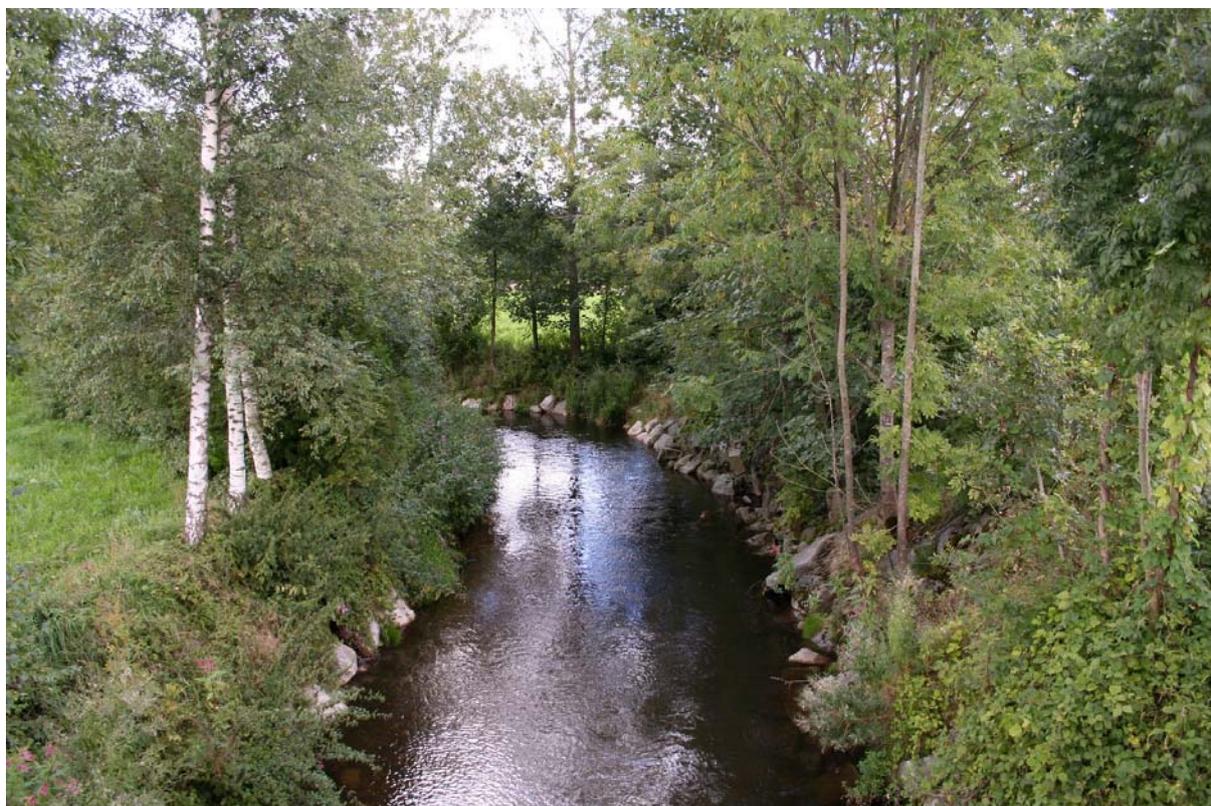


Abb. 6: Regulierter Redlbach bei Au (Foto: Land in Sicht)

Anhang 2

Beschreibung der Einzelflächen

(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde -
"Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)

Gemeinde: **41714 Manning**

Bezirk: **Vöcklabruck**

lfd. Nummer:	1	Fläche: in m ²	2579	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	2	Fläche: in m ²	825	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Waldteich inmitten eines Fichtenwaldes				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	3	Fläche: in m ²	801081	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	4	Fläche: in m ²	12773	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	5	Fläche: in m ²	15855	Länge in m:	642
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	beidseitig, naturnah ausgebildeter Ufergehölzsaum aus hauptsächlich Eschen, Erlen, Weiden				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	6	Fläche: in m ²	21055	Länge in m:	867
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	beidseitig, naturnah ausgebildeter Ufergehölzsaum des Redlbaches, hauptsächlich Erlen, Eschen, Weiden				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	7	Fläche: in m ²	3311	Länge in m:	393
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	linksufrig ausgebildeter Ufergehölzsaum des Redlbaches im Bereich der Ortschaft Manning, hauptsächlich Erlen, Eschen, Weiden, der rechtsufrige Teil liegt in der Nachbargemeinde Ottnang				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	8	Fläche: in m ²	1072	Länge in m:	154
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	linksufrig ausgebildeter Ufergehölzsaum des Redlbaches im Bereich der Ortschaft Manning, hauptsächlich Erlen, Eschen, Weiden, der rechtsufrige Teil liegt in der Nachbargemeinde Ottnang				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	9	Fläche: in m ²	1729	Länge in m:	207
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	linksufrig ausgebildeter Ufergehölzsaum des Redlbaches im Bereich der Ortschaft Manning, hauptsächlich Erlen, Eschen, Weiden, der rechtsufrige Teil liegt in der Nachbargemeinde Ottnang				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	10	Fläche: in m ²	1562	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				

lfd. Nummer:	11	Fläche: in m ²	1692	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	eingezäunte Aufforstung (Christbaumkultur?) mit Fichte, aber auch Lärche und Birke, ca. 10 Jahre alt. Zuvor wahrscheinlich intensive Grünlandnutzung				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	12	Fläche: in m ²	1254	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0602 Abbauf Flächen geogener Rohstoffe mit aktueller betrieblicher Nutzung				
Charakteristik:	landwirtschaftliche Materialentnahmestelle				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	13	Fläche: in m ²	3747	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	14	Fläche: in m ²	3287	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	15	Fläche: in m ²	596	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	16	Fläche: in m ²	5582	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	17	Fläche: in m ²	2012	Länge in m:	62
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	18	Fläche: in m ²	3180	Länge in m:	170
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	19	Fläche: in m ²	1552	Länge in m:	112
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	20	Fläche: in m ²	1041	Länge in m:	67
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	21	Fläche: in m ²	2495	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	22	Fläche: in m ²	7412	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				

lfd. Nummer:	23	Fläche: in m ²	6561	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	ca- 4 jährige Erlenaufforstung, auf zuvor feuchter Wiesenbrache				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	24	Fläche: in m ²	1087	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	ca. 2 jährige Fichtenaufforstung auf zuvor feuchter Wiesenbrache				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	25	Fläche: in m ²	1593	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	26	Fläche: in m ²	4257	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	27	Fläche: in m ²	2676	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	28	Fläche: in m ²	3817	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	29	Fläche: in m ²	105808	Länge in m:	2855
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	teilweise im Bereich Lehen fast waldähnlicher Ufergehölzasum aus Weiden und Erlen				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	30	Fläche: in m ²	130181	Länge in m:	3989
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	fast waldähnlich ausgeprägter Ufergehölzasum aus Weiden und Erlen				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	31	Fläche: in m ²	24235	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	32	Fläche: in m ²	2929	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	33	Fläche: in m ²	1168	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	34	Fläche: in m ²	1592	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				

lfd. Nummer:	35	Fläche: in m ²	3726	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	36	Fläche: in m ²	2607	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	37	Fläche: in m ²	47759	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	38	Fläche: in m ²	10336	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	39	Fläche: in m ²	435	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	40	Fläche: in m ²	4370	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	41	Fläche: in m ²	3562	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	42	Fläche: in m ²	982	Länge in m:	73
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	43	Fläche: in m ²	1656	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	44	Fläche: in m ²	3877	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	45	Fläche: in m ²	6625	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	46	Fläche: in m ²	7171	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				

lfd. Nummer:	47	Fläche: in m ²	8709	Länge in m:	517
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	schmäler, lückiger Ufersaum aus Erlen, Eschen				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	48	Fläche: in m ²	8997	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	49	Fläche: in m ²	64942	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	50	Fläche: in m ²	1797	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	51	Fläche: in m ²	2027	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	52	Fläche: in m ²	2775	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	53	Fläche: in m ²	3374	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	54	Fläche: in m ²	776	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	55	Fläche: in m ²	66648	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	56	Fläche: in m ²	17942	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	57	Fläche: in m ²	2573	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	58	Fläche: in m ²	3338	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				

lfd. Nummer:	59	Fläche: in m ²	4522	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	60	Fläche: in m ²	5328	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	61	Fläche: in m ²	4968	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	62	Fläche: in m ²	26008	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	63	Fläche: in m ²	11542	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	64	Fläche: in m ²	720523	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	65	Fläche: in m ²	4905	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	66	Fläche: in m ²	10849	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	67	Fläche: in m ²	1030	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	68	Fläche: in m ²	8985	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	69	Fläche: in m ²	4217	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	70	Fläche: in m ²	32046	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				

lfd. Nummer:	71	Fläche: in m ²	58842	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	72	Fläche: in m ²	8615	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	73	Fläche: in m ²	6731	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	74	Fläche: in m ²	17789	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	75	Fläche: in m ²	4213	Länge in m:	448
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	schmaler Ufersaum aus hauptsächlich Eschen und Erlen am Rand eines Hangwaldes (Laubholzdominiert)				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	76	Fläche: in m ²	6785	Länge in m:	751
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	schmaler, lückiger, naturferner Ufersaum aus hauptsächlich Weiden, Eschen und Erlen am Rand eines Hangwaldes (Laubholzdominiert)				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	77	Fläche: in m ²	3187	Länge in m:	442
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	schmaler, lückiger, naturferner Ufersaum aus hauptsächlich Weiden, Eschen und Erlen bei der Ortschaft Au				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	78	Fläche: in m ²	1062	Länge in m:	59
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	79	Fläche: in m ²	2039	Länge in m:	128
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	80	Fläche: in m ²	1138	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	81	Fläche: in m ²	2593	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	82	Fläche: in m ²	1548	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				

lfd. Nummer:	83	Fläche: in m ²	3262	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	84	Fläche: in m ²	2004	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	85	Fläche: in m ²	663	Länge in m:	73
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	86	Fläche: in m ²	1073	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	kleinflächiges Erlen/Eschengebüsch				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	87	Fläche: in m ²	1266	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	88	Fläche: in m ²	46303	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	89	Fläche: in m ²	18535	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	90	Fläche: in m ²	3965	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	91	Fläche: in m ²	92250	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	92	Fläche: in m ²	9323	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	93	Fläche: in m ²	7470	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	94	Fläche: in m ²	2974	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				

lfd. Nummer:	95	Fläche: in m ²	1672	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	eschendominiertes Feldgehölz				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	96	Fläche: in m ²	103389	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	97	Fläche: in m ²	4613	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	98	Fläche: in m ²	1156	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	99	Fläche: in m ²	2345	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	100	Fläche: in m ²	6395	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	101	Fläche: in m ²	3639	Länge in m:	104
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Eschendominiertes Feldgehölz				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	102	Fläche: in m ²	2115	Länge in m:	55
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Eschendominiertes Feldgehölz				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	103	Fläche: in m ²	1475	Länge in m:	80
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	schmales, lückiges Ufergehölz aus Erlern und Eschen				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	104	Fläche: in m ²	3160	Länge in m:	139
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	105	Fläche: in m ²	24952	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	106	Fläche: in m ²	3298	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				

lfd. Nummer:	107	Fläche: in m ²	6385	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	108	Fläche: in m ²	2303	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	109	Fläche: in m ²	1202	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	110	Fläche: in m ²	5721	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	500	Fläche: in m ²	3774	Länge in m:	1887
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Redlbach, Gewässerbreite ca. 2m, gestrecketer und begradigter Verlauf, bereichsweise auch massive Ufersicherungen mit Blocksteinwurf				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	501	Fläche: in m ²	182	Länge in m:	363
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	unbenannter Grabenbach im Fichtenwald verlaufend				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	502	Fläche: in m ²	161	Länge in m:	321
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	feuchter Graben, naturnaher Verlauf, Breite ca. 0.5m				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	503	Fläche: in m ²	663	Länge in m:	1326
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	schmäler, naturferner namenloser Graben, von Hofmanning in Richtung Redlbach entwässernd, abschnittsweise verrohrt				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	504	Fläche: in m ²	109	Länge in m:	109
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	namenloser Zubringer des Redlbaches, naturnaher Verlauf,				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	505	Fläche: in m ²	155	Länge in m:	155
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	namenloser Zubringer des Redlbaches, naturnaher Verlauf				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	506	Fläche: in m ²	58	Länge in m:	116
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	verrohrtter Abschnittsgraben, Zubringer des Redlbaches				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	507	Fläche: in m ²	67	Länge in m:	67
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Abschnitt des Redlbaches zwischen zwei namenlosen Zubringern, naturnahe Ausprägung				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				

lfd. Nummer:	508	Fläche: in m ²	299	Länge in m:	597
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	schmäler Grabenbach im Fichtenwald verlaufend				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	509	Fläche: in m ²	1873	Länge in m:	1873
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	namenloser Zubringer des Redlbaches, naturnaher Verlauf				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	510	Fläche: in m ²	68	Länge in m:	135
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	ca. 0,5 m breiter Grabenbach im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	511	Fläche: in m ²	56	Länge in m:	111
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	ca. 0,5 m breiter Grabenbach im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	512	Fläche: in m ²	186	Länge in m:	372
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	ca. 0,5 m breiter Grabenbach im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	513	Fläche: in m ²	678	Länge in m:	226
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	stark regulierter Abschnitt des Redlbaches, mit massiven Blocksteinwurf gesichert				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	514	Fläche: in m ²	5454	Länge in m:	1818
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	relativ naturnaher Abschnitt des Redlbaches, da außerhalb des Siedlungsgebietes keine massiven Ufersicherungen				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	516	Fläche: in m ²	283	Länge in m:	566
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	kleiner Grabenbach im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	517	Fläche: in m ²	150	Länge in m:	300
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	kleiner Grabenbach im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	518	Fläche: in m ²	537	Länge in m:	358
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Redlbach am Nordrand von Manning, im Bereich der Ortschaften meist mit Ufersicherung (Blocksteinwurf)				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	519	Fläche: in m ²	2589	Länge in m:	2589
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	kleiner, naturnaher Bach, ca. 1m Breite, keine Ufer- bzw. Sohlsicherungen				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	520	Fläche: in m ²	717	Länge in m:	717
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	namenloser, naturnaher Zubringerbach der Redl, keine Ufer- oder Sohlsicherungen				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				

lfd. Nummer:	521	Fläche: in m ²	1482	Länge in m:	1482
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Redlbach, Gewässerbreite ca. 2m, gestrecketer und begradigter Verlauf, bereichsweise auch massive Ufersicherungen mit Blocksteinwurf				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	522	Fläche: in m ²	3426	Länge in m:	1713
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	naturnaher Bach mit pendelnder Linienführung, keien Ufer- bzw. Sohlsicherungen oder Ausleitungen				
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	523	Fläche: in m ²	210	Länge in m:	30
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	524	Fläche: in m ²	1590	Länge in m:	159
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	525	Fläche: in m ²	1688	Länge in m:	211
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	526	Fläche: in m ²	2176	Länge in m:	272
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	527	Fläche: in m ²	830	Länge in m:	166
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	528	Fläche: in m ²	360	Länge in m:	72
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	529	Fläche: in m ²	175	Länge in m:	35
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	530	Fläche: in m ²	505	Länge in m:	101
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	531	Fläche: in m ²	185	Länge in m:	37
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	532	Fläche: in m ²	360	Länge in m:	45
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				

lfd. Nummer:	533	Fläche: in m ²	1032	Länge in m:	129
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Büro Land in Sicht		
lfd. Nummer:	534	Fläche: in m ²	1304	Länge in m:	163
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Büro Land in Sicht		
lfd. Nummer:	535	Fläche: in m ²	552	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Büro Land in Sicht		
lfd. Nummer:	536	Fläche: in m ²	265	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Büro Land in Sicht		
lfd. Nummer:	537	Fläche: in m ²	637	Länge in m:	91
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Büro Land in Sicht		
lfd. Nummer:	538	Fläche: in m ²	1190	Länge in m:	170
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Büro Land in Sicht		
lfd. Nummer:	539	Fläche: in m ²	508	Länge in m:	127
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Büro Land in Sicht		
lfd. Nummer:	540	Fläche: in m ²	414	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Büro Land in Sicht		
lfd. Nummer:	541	Fläche: in m ²	890	Länge in m:	89
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Büro Land in Sicht		
lfd. Nummer:	542	Fläche: in m ²	1160	Länge in m:	145
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Büro Land in Sicht		
lfd. Nummer:	543	Fläche: in m ²	285	Länge in m:	57
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Büro Land in Sicht		
lfd. Nummer:	544	Fläche: in m ²	670	Länge in m:	134
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Büro Land in Sicht		

lfd. Nummer:	545	Fläche: in m ²	273	Länge in m:	39
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	546	Fläche: in m ²	385	Länge in m:	55
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	547	Fläche: in m ²	552	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	548	Fläche: in m ²	350	Länge in m:	70
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	549	Fläche: in m ²	290	Länge in m:	58
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	550	Fläche: in m ²	170	Länge in m:	34
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	551	Fläche: in m ²	300	Länge in m:	30
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	552	Fläche: in m ²	320	Länge in m:	32
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	553	Fläche: in m ²	168	Länge in m:	24
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	554	Fläche: in m ²	259	Länge in m:	37
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	555	Fläche: in m ²	1328	Länge in m:	166
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	556	Fläche: in m ²	266	Länge in m:	38
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				

lfd. Nummer:	557	Fläche: in m ²	340	Länge in m:	68
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	558	Fläche: in m ²	315	Länge in m:	45
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	559	Fläche: in m ²	371	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	560	Fläche: in m ²	595	Länge in m:	85
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	561	Fläche: in m ²	329	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	562	Fläche: in m ²	992	Länge in m:	124
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	563	Fläche: in m ²	720	Länge in m:	90
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				
lfd. Nummer:	800	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Büro Land in Sicht				

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Gutachten Naturschutzabteilung Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [0417](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Naturraumkartierung Oberösterreich. Landschaftserhebung Gemeinde Manning. Endbericht. 1-40](#)